

Demonstration für ein friedliches Miteinander

Bamberg - Das Bamberger Bündnis für ein friedliches Miteinander ruft für Donnerstag, 16. März, zu einer Demonstration mit Kundgebung in der Bamberger Innenstadt auf. Versammlungsort ist das Alte Rathaus auf der Oberen Brücke um 17 Uhr.

Die Ausschreitungen anlässlich der „Mohammed-Karikaturen“ haben auch in Deutschland zu einer Diskussion über den angeblichen Konflikt der Kulturen, die Rolle des Islams und Presse- und Religionsfreiheit geführt. Die Berichte über anti-westliche/christliche und antisemitische Äußerungen in islamischen Ländern und anti-islamische Stimmungen in westlichen Ländern gingen durch die Medien. Das belastet auch das Zusammenleben und die Beziehungen von islamischen, jüdischen und christlichen Bürgerinnen und Bürgern in Bamberg.

Daher hat sich in Bamberg auf Initiative der Interreligiösen Fraueninitiative ein breites Bündnis mit Vertretern der muslimischen Vereinigungen, der katholischen und evangeli-

schen Kirche, der Israelitischen Kultusgemeinde, Einrichtungen der Ausländerarbeit und der Universität gebildet.

Gemeinsame Botschaft des Bündnisses ist das Bekenntnis für Presse- und Religionsfreiheit. Die Veranstalter sagen ja zu einem echten Dialog auf gleicher Augenhöhe, zu gegenseitiger Akzeptanz und Achtung sowie dem Abbau von Vorurteilen. Sie wenden sich gegen jede Form von Gewalt und gegen Respektlosigkeit vor den religiösen Gefühlen und Symbolen Anderer.

Nach der gemeinsamen Demonstration vom Alten Rathaus durch die Innenstadt findet eine Kundgebung am Gabelmann statt. Oberbürgermeister Lauer wird neben Vertretern des Bündnisses ein Grußwort sprechen. Die Veranstalter bitten darum, keine eigenen Transparente, Fahnen o. ä. an der Demonstration mitzuführen.

Alle Bürger sind eingeladen mit den beteiligten Religionen und Einrichtungen ein öffentliches Zeichen für ein friedliches und gleichberechtigtes Miteinander in Bamberg zu setzen.